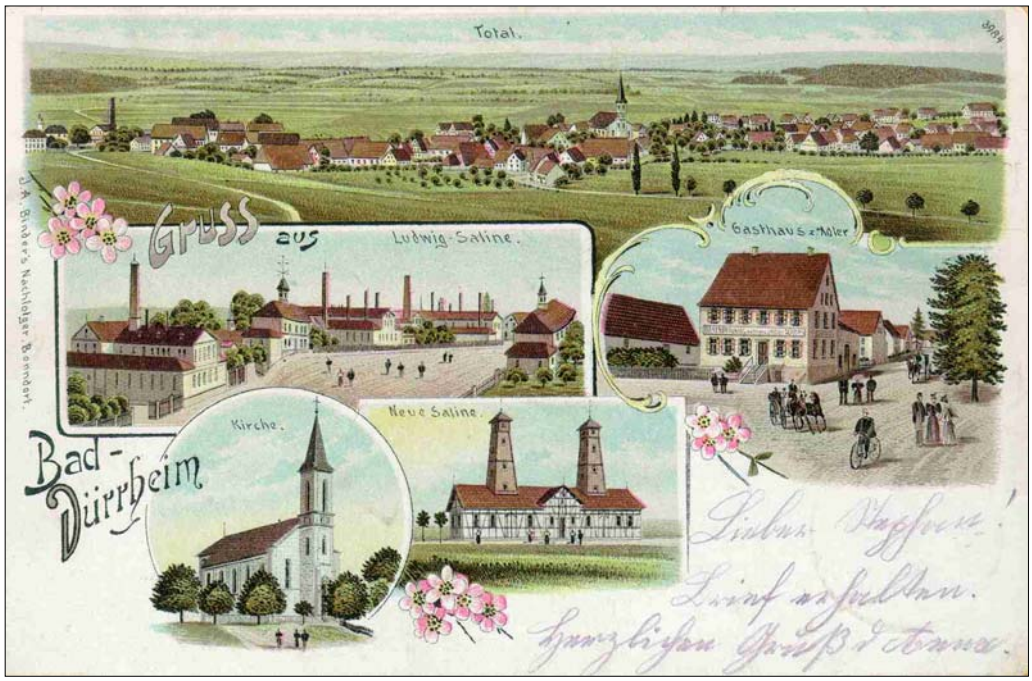
Inhaltsverzeichnis

Die Brief – und Fahrpostexpedition Dürrheim 2
Postgeschichte 2
Stempel - Übersicht 3
Stempel der Vorphilazeit 3
Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851 4
Mi. Nr. 9(2) + 10b auf Brief aus Dürrheim nach Erzingen, Landposttarif 4
Mi. Nr. 3b auf Brief aus Dürrheim nach Durlach 4
Bewertung der Stempel und Briefe 5
Uhrradstempel ab 1.5.1859 6
Landortsverzeichnis von der PE Dürrheim, 1863 6
Tarif - Übersicht 7
Taxtabelle von 1812 Inland 7
Taxtabelle von 1834 Inland 7
Tarifliste ab 1.4.1840 bis 30.04.1851 Inland 8
Progressionstabelle von 1840 bis 30.04.1851 10
Tarifliste von 1840 gültig bis 30.4.1851 ins Ausland. 10
Grenzpostämter ab 1840 11
Dürrheim nach Württemberg; 1849 - 1851 12
Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862 14
Besondere Briefe, Marken und Stempelübersicht 18
Mi. Nr. 1a auf Brief: 18
Mi. Nr. 16, 3 Kreuzer eng gezähnt: 18
Mi. Nr. 21a/b auf Brief: 18
Mi. Nr. 22a/b auf Brief: 18
Landpostmarken auf Brief: 18
Briefe, Übersicht 18
Mi. Nr. 1b auf Brief nach Donaueschingen, Uhrradstempel „2“ 18
Mi. Nr. 3b auf Brief nach Karlsruhe 18
Mi. Nr. 6 auf Brief nach Waldshut 19
Mi. Nr. 5+8 auf Brief nach Hüfingen, Uhrrad „5“ 19
Mi. Nr. 9+10b auf Brief aus Dürrheim nach Salem 19
Mi. Nr. 11 auf Brief aus Dürrheim nach Villingen 19
Mi. Nr. 18 auf Brief nach Donaueschingen 20
Nach Kuba 20
Mi. Nr. 24(2)+25a(3) auf Brief von Dürrheim nach Habana 20

Die Brief – und Fahrpostexpedition Dürrheim



Postgeschichte

Mit Verfügung vom 21.02.1840 wurde in dem Pfarrdorf Dürrheim ab 1.4.1840 eine Brief – und Fahrpostexpedition errichtet (Reg. – Bl. 1840 S. 34). Einwohner: 1843 – 1.151.

Die Errichtung einer Postexpedition in Dürrheim betreffend.

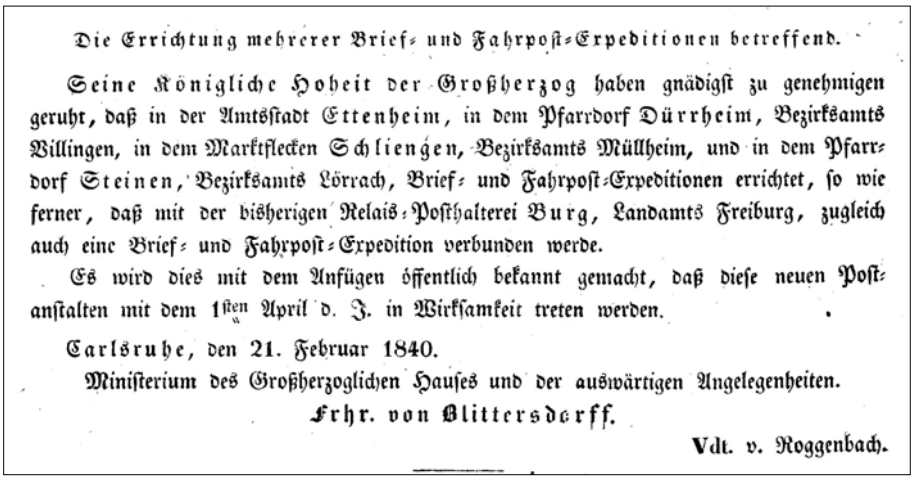
Höchſter Entſchließung zufolge wird mit dem 1. April d. J. in dem Pfarrdorf Dürrheim, Bezirksamts Villingen, eine Großherzogliche Brief- und Fahrpoſterpedition errichtet, und dieſelbe mittelſt einer zwiſchen Donaueſchingen und Rottweil kurſirenden Diligence, einerſeits mit dem Großherzoglichen Poſtamt Donaueſchingen, anderſeits mit dem Königlich Württembergiſchen Poſtamte Rottweil, ſo wie mit der neu errichteten Königlich Württembergiſchen Poſtanſtalt zu Schwenningen, in einen wöchentlich vierm aligen Briefpaket- und Fahrpoſtkarten-Wechſel geſetzt werden.

Sämmtliche Großherzogliche Poſtanſtalten werden hievon mit dem Anfügen in Kenntniß geſetz,

1) daß die Briefportotaxe und Meilenzahl, womit dieſe neue Poſtanſtalt in den Badiſchen Briefportotarif und Fahrpoſtmeilenzeiger aufzunehmen iſt, durch eine beſondere Verfügung bekannt gemacht werden wird;
2) daß der Poſterpedition Dürrheim der zum Bezirksamte Hüfingen gehörige Ort Hochemmingen zur Beſtellung zugewieſen iſt, weßhalb dieſer Ort von den mit Hüfingen im Paketſchluß ſtehenden Großherzoglichen Poſtanſtalten in der Hüfinger Beſtellungsliſte auszuſtreichen iſt;
3) daß die nach Dürrheim beſtimmten Briefe und Fahrpoſtſtücke künftig nicht mehr nach Villingen, ſondern in dasjenige Amtspaket zu legen und in diejenige Fahrpoſtkarte einzuſchreiben ſind, wohin die Briefe und Fahrpoſtſtücke für Donaueſchingen verſendet und eingeſchrieben werden müſſen.

Carlsruhe den 29. Februar 1840.

01.04.1840: Einrichtung einer Brief- und Fahrpostexpedition in dem Pfarrdorf Dürheim (RegBl 5/1840. Vobl 4/1840) Ernennung des Rößlewirts Benedikt Duttlinger zum Postexpeditor in Dürrheim (Vertrag vom 08.11./18.12.1839). (Vobl 4/1840; GLA)



Die Errichtung mehrerer Brief- und Fahrpost-Expeditionen betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst zu genehmigen geruht, daß in der Amtsstadt Ettenheim, in dem Pfarrdorf Dürrheim, Bezirksamts Villingen, in dem Marktflecken Schliengen, Bezirksamts Müllheim, und in dem Pfarrdorf Steinen, Bezirksamts Lörrach, Brief- und Fahrpost-Expeditionen errichtet, so wie ferner, daß mit der bisherigen Relais-Posthalterei Burg, Landamts Freiburg, zugleich auch eine Brief- und Fahrpost-Expedition verbunden werde.

Es wird dies mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß diese neuen Postanstalten mit dem 1sten April d. J. in Wirksamkeit treten werden.

Carlsruhe, den 21. Februar 1840.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Frhr. von Blittersdorff.

Vdt. v. Roggenbach.

RegBl Nr. 5/1840

09.1850: Der Postexpeditionsdienst zu Dürrheim ist dem Postexpeditor Benedict Duttlinger auf sein Ansuchen abgenommen und an dessen Sohn Conrad Duttlinger übertragen worden. (Vobl 20/1850)

08.1861: Der erledigte Postexpeditionsdienst in Dürrheim ist dem Salinenwirt Johann Baptist Heinemann daselbst übertragen worden. (Vobl 49/1861)

01.01.1872: Postexpeditor Johann Baptist Heinemann wird bei Übergang des badischen Postwesens auf das Reich als Kaiserlicher Postexpeditor übernommen, scheidet aber noch im Jahre 1872 freiwillig aus dem Postdienst aus. (Amtsbl 45/1872)

Stempel - Übersicht

Stempel der Vorphilazeit

Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform	bek. seit	Bewertung s	r	b
0301	DÜRRHEIM	1840	10	–	–
0302	vor 1. 5. 1851 nicht belegt				

Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851

Nummer des Entwertungsstempels der Postexpedition ***DÜRRHEIM:*** ***„30“***		Mi. Nr. 8
Farbe des Nummernstempels: ***„SCHWARZ“***		
Dauer der Postexpedition: **Bis 31.12.1871**		

Mi. Nr. 9(2) + 10b auf Brief aus Dürrheim nach Erzingen, Landposttarif

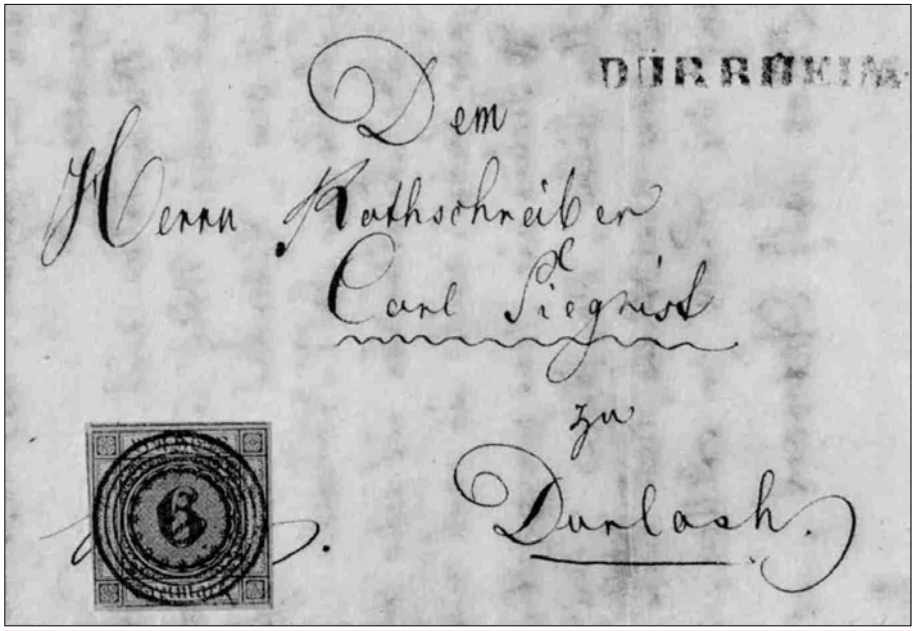
Absender : PE Dürrheim **Ziel:** PA Erzingen/PE Oberlauchringen
Marke : Mi. Nr. 9(2) + 10b **Datum:** 1862.09.19.
Stempel : Nr. „**30**“ s., Nebenstempel Typ ***2*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen + Landposttaxe + Bestellgeld.
Leitweg : Brief – und Landpost.
Reg. Nr. :
Prüfung :
Auktion : 108. Württemb. Aukt. Haus, 12.2009, Los 155, Ausruf EUR 250,-- + Aufgeld.
Bemerkung: -

Mi. Nr. 3b auf Brief aus Dürrheim nach Durlach

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:
Kruschel 1985 Los Nr. 791



Absender : Aus PE Dürrheim **Ziel:** PE Durlach
Marke : Mi. Nr. 3b **Datum:** 1853.?
Stempel : Nr. „**30**“ s., Nebenstempel Typ ***1(030 1)*** s.
Tarif : 6 Kr. Porto bis 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 0879 **Bemerkung**: Stempel.

Bewertung der Stempel und Briefe

DÜRRHEIM
1 (030 1)

2

3

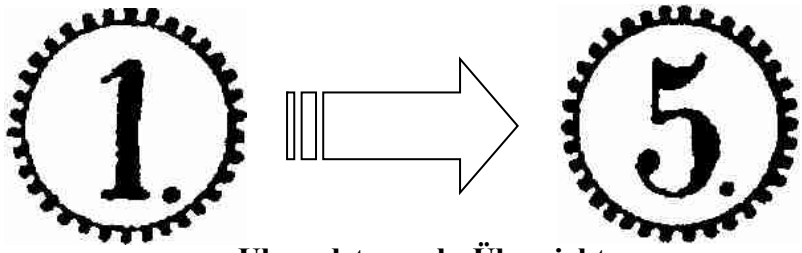
Nr.-Stempel auf Einzelmarken			Nr.-Stempel auf Briefen mit Nebenstempel						
				schwarze NS			rote NS	blaue NS	
Farbe	Ausg.	einzel	Type	A Mi 1-8	B Mi 9-16	C Mi 17-22	A Mi 1-8	A Mi 1-8	C Mi 17-22
schw.	A	60	1	120					
schw.	B	150	2	300	400	1500			
schw.	C	600							

Ortsstempel auf Badenmarken												
	A = Mi 1-8		B = Mi 9-16		C = Mi 17-22				D = Mi 23-25			
	schwarz		schwarz		schwarz		blau		schwarz		blau	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
1					75	150			60	120		
2	250	500	40	75	20	40			20	40		
3												

Ortsstempel auf Marken des Deutschen Reichs														
	E = Mi 7-11,15				F = Mi 23-28				G = Mi 31-36,38				H = Mi 39-44	
	schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
1	80	175												
2	35	60												
3	40	70			25	50								

Nummernstempel auf gezähnten Ausgaben oft verfälscht

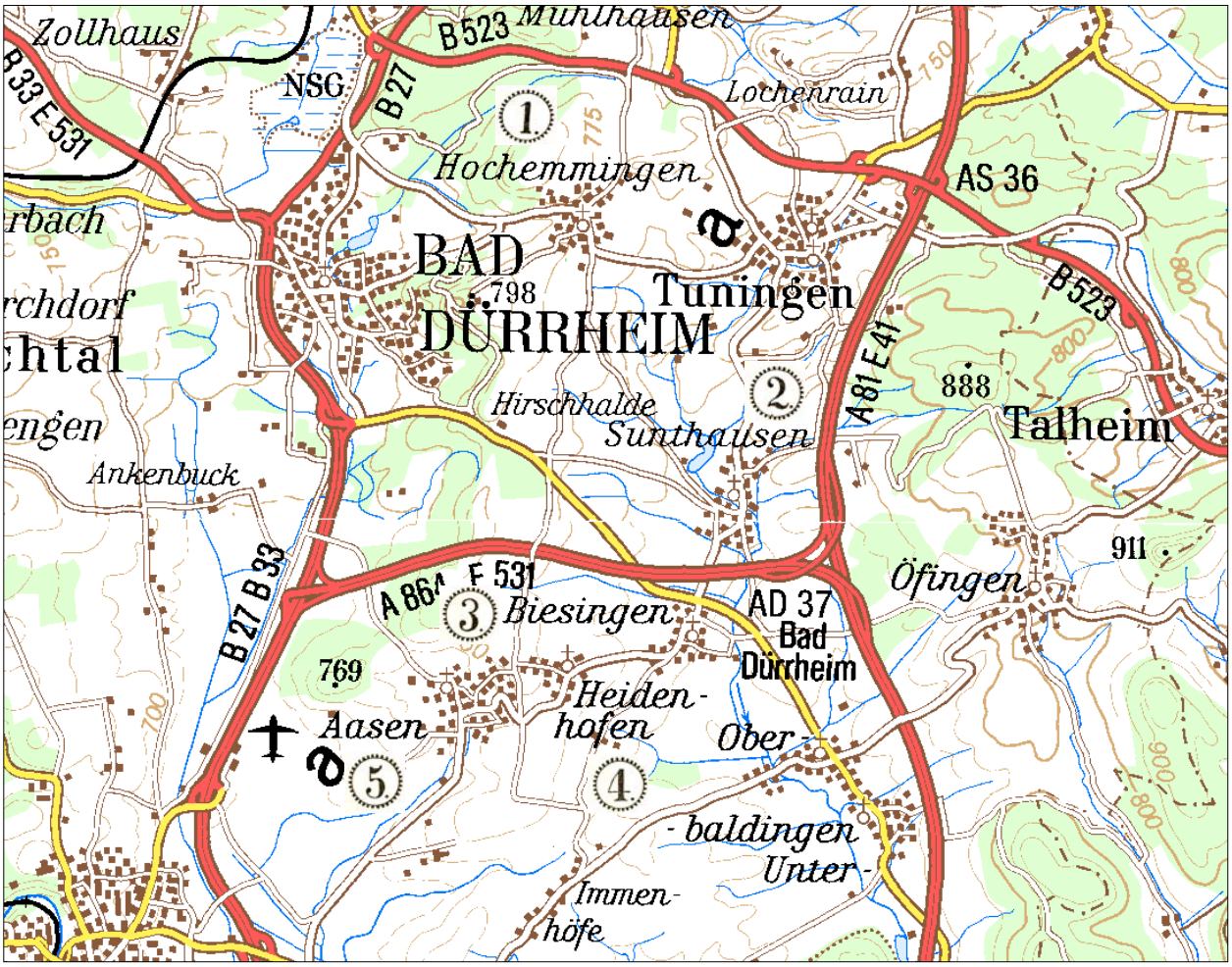
Uhrradstempel ab 1.5.1859



Uhrradstempel - Übersicht

(nach Wahl „Die Uhrradstempel des Großherzogtums Baden“ 2003)

Uhrradstempel	Landort / Postort	Uhrradstempel	Landort / Postort
1	Hochemmingen	4	Heidenhofen
2	Sunthausen	5	Aasen
3	Biesingen		



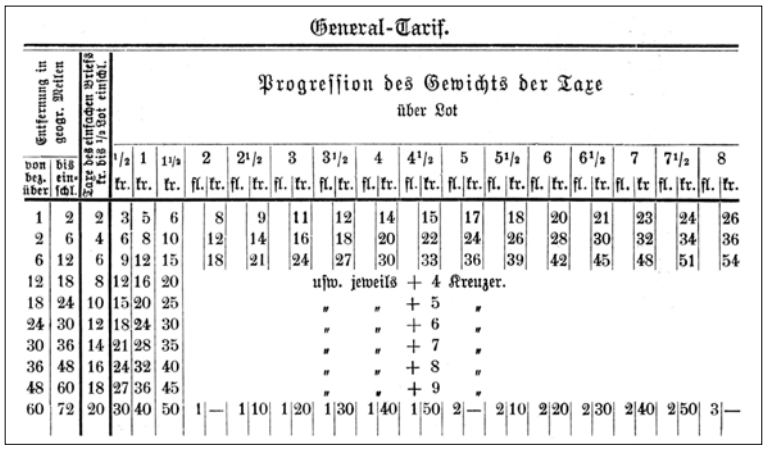
Karte vom Vermessungsamt Baden-Württemberg

Landortsverzeichnis von der PE Dürrheim, 1863

Landort	Uhrradstempel	Leerung	Gemeinde	Postablage
Aasen	5		Aasen	
Biesingen	3		Biesingen	
Dürrheim		täglich	Dürrheim	
Heidenhofen	4		Heidenhofen	
Hochemmingen	1	6 mal	Hochemmingen	
Schabelhof		3 mal	Dürrheim	
Sunthausen	2		Sunthausen	

Tarif - Übersicht

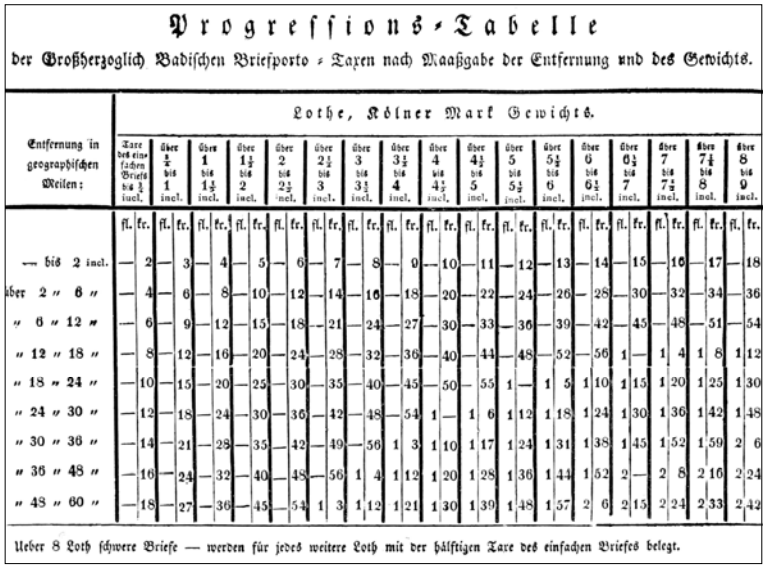
Taxtabelle von 1812 Inland



General-Tarif.

Entfernung in geogr. Meilen: von bez. über	bis einschl.	Taxe des einfachen Briefs fr. bis 1/2 Lot einschl.	Progression des Gewichts der Taxe über Lot: 1/2	1	1 1/2	2	2 1/2	3	3 1/2	4	4 1/2	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8
			fr.	fr.	fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
1	2	2	3	5	6	8	9	11	12	14	15	17	18	20	21	23	24	26
2	6	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32	34	36
6	12	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36	39	42	45	48	51	54
12	18	8	12	16	20	usw. jeweils + 4 Kreuzer.												
18	24	10	15	20	25	" " + 5 "												
24	30	12	18	24	30	" " + 6 "												
30	36	14	21	28	35	" " + 7 "												
36	48	16	24	32	40	" " + 8 "												
48	60	18	27	36	45	" " + 9 "												
60	72	20	30	40	50	1 —	1 10	1 20	1 30	1 40	1 50	2 —	2 10	2 20	2 30	2 40	2 50	3 —

Taxtabelle von 1834 Inland



Progressions-Tabelle

der Großherzoglich Badischen Briefporto-Taxen nach Maaßgabe der Entfernung und des Gewichts.

Entfernung in geographischen Meilen:	Taxe des einfachen Briefs bis ½ incl.	über ½ bis 1 incl.	über 1 bis 1½ incl.	über 1½ bis 2 incl.	über 2 bis 2½ incl.	über 2½ bis 3 incl.	über 3 bis 3½ incl.	über 3½ bis 4 incl.	über 4 bis 4½ incl.	über 4½ bis 5 incl.	über 5 bis 5½ incl.	über 5½ bis 6 incl.	über 6 bis 6½ incl.	über 6½ bis 7 incl.	über 7 bis 7½ incl.	über 7½ bis 8 incl.	über 8 bis 9 incl.
	Lothe, Kölner Mark Gewichts.																
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
— bis 2 incl.	— 2	— 3	— 4	— 5	— 6	— 7	— 8	— 9	— 10	— 11	— 12	— 13	— 14	— 15	— 16	— 17	— 18
über 2 " 6 "	— 4	— 6	— 8	— 10	— 12	— 14	— 16	— 18	— 20	— 22	— 24	— 26	— 28	— 30	— 32	— 34	— 36
" 6 " 12 "	— 6	— 9	— 12	— 15	— 18	— 21	— 24	— 27	— 30	— 33	— 36	— 39	— 42	— 45	— 48	— 51	— 54
" 12 " 18 "	— 8	— 12	— 16	— 20	— 24	— 28	— 32	— 36	— 40	— 44	— 48	— 52	— 56	1 —	1 4	1 8	1 12
" 18 " 24 "	— 10	— 15	— 20	— 25	— 30	— 35	— 40	— 45	— 50	— 55	1 —	1 5	1 10	1 15	1 20	1 25	1 30
" 24 " 30 "	— 12	— 18	— 24	— 30	— 36	— 42	— 48	— 54	1 —	1 6	1 12	1 18	1 24	1 30	1 36	1 42	1 48
" 30 " 36 "	— 14	— 21	— 28	— 35	— 42	— 49	— 56	1 3	1 10	1 17	1 24	1 31	1 38	1 45	1 52	1 59	2 6
" 36 " 48 "	— 16	— 24	— 32	— 40	— 48	— 56	1 4	1 12	1 20	1 28	1 36	1 44	1 52	2 —	2 8	2 16	2 24
" 48 " 60 "	— 18	— 27	— 36	— 45	— 54	1 3	1 12	1 21	1 30	1 39	1 48	1 57	2 6	2 15	2 24	2 33	2 42

Ueber 8 Loth schwere Briefe — werden für jedes weitere Loth mit der hälftigen Taxe des einfachen Briefes belegt.

Im Jahre 1840 fand eine gewisse Änderung der Brieftaxe von 1834 statt, und zwar:
Verordnung vom 24.3.1840, Nr. 2385. Die Ermäßigung der Brieftaxen betreffend.

„… dass die erste Meilenstufe, für welche die Grundtaxe des einfachen Briefs mit 2 Kreuzer in Anwendung kommt, von zwei auf drei Meilen (inklusiv) ausgedehnt, und dagegen die zweite Meilenstufe, für welche die Grundtaxe mit 4 Kreuzern in Anwendung kommt, von drei bis sechs Meilen beschränkt worden.

Tarifänderung Übersicht

	1809	**1812**	**1834**	**1840**	**1851**	**1860**	**1868**
Einschreiben		4 Kr.	4 Kr. + 3 Kr. Bestellgeld	4 Kr. + 3 Kr. Bestellgeld	6 Kr.	6 Kr.	7 Kr.
Laufzettel			15 Kr.	15 Kr.	15 Kr.		7 Kr.
Bestellgeld/ Botenlohn		1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr.	
Gewicht eines einfachen Briefes	1 Loth excl.	½ Loth incl.	¾ Loth incl.	¾ Loth incl.	1 Loth incl.	1 Loth incl.	1 Loth incl.
Express - Brief					9 Kr.	9 Kr.	9 Kr.

Tarifliste ab 1.4.1840 bis 30.04.1851 Inland

Nach Durmersheim bis Eppingen

Von	Durmersheim	Dürrheim	Eberbach	Elzach	Emmendingen	Endingen	Engen	Eppingen	kr.
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Achern	4	6	8	6	6	6	8	6	
Adelsheim	8	10	4	10	12	12	12	6	
Aglasterhausen	6	10	2	10	10	10	10	4	
Altbreisach	8	6	12	4	2	2	8	10	
Altdorf	8	4	12	6	6	6	2	10	
Appenweier	6	6	8	4	6	6	8	8	
Baden	2	6	8	6	6	6	8	6	
Beuggen	10	6	14	6	6	6	6	12	
Biberach	6	6	10	2	4	4	6	8	
Bischofsheim a. R.	4	6	8	6	6	6	8	8	
Bischofsheim a.d.T.	8	12	6	12	12	12	12	6	
Blumberg	8	2	12	6	6	6	2	10	
Bonndorf	8	4	12	4	6	6	4	10	
Boxberg	8	12	6	12	12	12	12	6	
Bretten	4	8	6	8	8	8	8	2	
Bruchsal	4	8	6	8	8	8	10	2	
Buchen	8	12	4	10	12	12	12	6	
Bühl	4	6	8	6	6	6	8	6	
Burg	8	4	12	4	2	4	6	10	
Carlsruhe	2	8	6	8	8	8	8	4	
Constanz	10	6	12	8	8	8	4	10	
Dinglingen	6	6	10	4	4	4	6	8	
Donaueschingen	8	2	10	4	6	6	2	10	
Durlach	2	8	6	8	8	8	8	4	
Durmersheim	—	8	6	6	8	8	8	6	
Dürrheim	8	—	10	4	6	6	4	8	
Eberbach	6	10	—	10	10	10	12	4	
Elzach	6	4	10	—	2	4	6	8	
Emmendingen	8	6	10	2	—	2	6	10	
Endingen	8	6	10	4	2	—	6	10	
Engen	8	4	12	6	6	6	—	10	
Eppingen	6	8	4	8	10	10	10	—	
Ettenheim	6	6	10	2	2	2	6	8	
Ettlingen	2	8	6	8	8	8	8	4	

Von	Durmersheim	Dürrheim	Eberbach	Elzach	Emmendingen	Endingen	Engen	Eppingen	kr.
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Freiburg	8	6	12	4	2	2	6	10	
Furtwangen	8	4	10	2	4	4	6	8	
Gaggenau	2	6	6	6	6	6	8	6	
Geisingen	8	2	10	6	6	6	2	10	
Gengenbach	6	6	10	4	4	4	6	8	
Gerlachsheim	8	12	6	12	12	12	12	6	
Gernsbach	2	6	8	6	6	6	8	6	
Graben	4	8	6	8	8	8	10	4	
Griesbach	6	6	8	4	6	6	6	8	
Hardheim	8	12	4	12	12	12	12	6	
Haslach	6	4	10	2	4	4	6	8	
Hausach	6	4	10	2	4	4	6	8	
Heidelberg	6	10	2	10	10	10	10	4	
Heiligenberg	10	6	12	8	8	8	4	10	
Hilzingen	10	4	12	6	6	8	2	10	
Höllsteig	8	4	12	4	4	4	6	10	
Hornberg	6	4	10	2	4	4	6	8	
Hüfingen	8	2	10	4	6	6	2	10	
Hundheim	8	12	4	12	12	12	12	6	
Ichenheim	6	6	10	4	4	4	8	8	
Jestetten	10	4	12	6	6	6	4	10	
Jöhlingen	4	8	6	8	8	8	8	4	
Kandern	10	6	12	6	6	6	6	12	
Kehl	6	6	8	6	6	6	8	8	
Kenzingen	8	6	10	2	2	2	6	10	
Kippenheim	6	6	10	2	2	2	6	8	
Kleinlaufenburg	10	6	12	6	6	6	6	12	
Krautheim	8	10	6	12	12	12	12	6	
Krozingen	8	6	12	4	4	4	6	10	
Ladenburg	6	10	4	10	10	10	12	4	
Lahr	6	6	10	2	4	4	6	8	
Langenbrücken	4	8	4	8	10	10	10	2	
Lenzkirch	8	4	12	4	4	6	4	10	

Nach Durmersheim bis Eppingen

Von	Durmersheim	Dürrheim	Eberbach	Elzach	Emmendingen	Endingen	Engen	Eppingen	kr
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	
Leopoldshafen .	2	8	6	8	8	8	10	4	
Löffingen . . .	8	2	12	4	4	6	4	10	
Lörrach . . .	10	6	14	6	6	6	6	12	
Ludwigshafen. .	10	6	12	6	8	8	2	10	
Mannheim . .	6	10	4	10	10	10	12	6	
Meersburg . . .	10	6	12	8	8	8	4	10	
Möhringen . .	8	2	10	6	6	6	2	8	
Möskirch . . .	8	4	10	6	8	8	4	8	
Mosbach . . .	6	10	2	10	10	10	10	4	
Müllheim . . .	10	6	12	6	4	4	6	10	
Munzingen . .	8	6	12	4	2	2	6	10	
Neckarbischofsheim	6	10	2	10	10	10	10	2	
Neckargemündt .	6	10	2	10	10	10	10	4	
Neustadt . . .	8	4	12	4	4	6	4	10	
Oberkirch . . .	6	6	8	4	6	6	8	8	
Oberlauchringen .	10	6	12	6	6	6	4	10	
Oberschefflenz. .	8	10	2	10	12	12	12	4	
Offenburg. . .	6	6	8	4	4	4	8	8	
Oppenau . . .	6	6	8	4	6	6	6	8	
Osterburken . .	8	10	4	10	12	12	12	6	
Petersthal. . .	6	6	8	4	4	6	6	8	
Pforzheim. . .	4	8	6	8	8	8	8	4	
Pfullendorf . .	8	6	10	8	8	8	4	10	
Philippsburg . .	4	10	6	8	8	8	10	4	
Radolfzell . . .	10	6	12	6	8	8	2	10	
Randegg . . .	10	4	12	6	6	6	2	10	
Rappenau. . .	6	10	4	10	10	10	10	2	
Rastatt	2	8	6	6	6	6	8	6	
Renchen . . .	4	6	8	6	6	6	8	8	
Rheinheim . .	10	6	12	6	6	6	6	10	
Riedern . . .	10	6	12	6	6	6	4	10	
Rippoldsau . .	6	6	8	4	6	6	6	8	

Von	Durmersheim	Dürrheim	Eberbach	Elzach	Emmendingen	Endingen	Engen	Eppingen	kr
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	
Säckingen . . .	10	6	14	6	6	6	6	12	
Salem	10	6	12	8	8	8	4	10	
St. Blasien . .	8	4	12	6	6	6	6	10	
St. Georgen . .	8	2	10	2	4	6	4	8	
Schiltach . . .	6	4	10	2	4	6	6	8	
Schliengen . .	10	6	12	6	6	6	6	12	
Schönau . . .	8	6	12	6	4	4	6	10	
Schopfheim . .	10	6	12	6	6	6	6	12	
Schwetzingen . .	6	10	4	10	10	10	10	4	
Sinsheim . . .	6	10	4	8	10	10	10	2	
Stadel	10	6	12	8	8	10	6	10	
Steinen . . .	10	6	12	6	6	6	6	12	
Steißlingen . .	10	4	12	6	6	8	2	10	
Stetten a. k. M. .	8	4	10	6	8	8	4	8	
Stockach . . .	8	4	12	6	8	8	2	10	
Stollhofen . .	4	8	8	6	6	6	8	6	
Stühlingen . .	8	4	12	6	6	6	4	10	
Thiengen . . .	10	6	12	6	6	6	4	10	
Tryberg . . .	8	4	10	2	4	4	6	8	
Ueberlingen . .	10	6	12	8	8	8	4	10	
Villingen . . .	8	2	10	4	6	6	4	8	
Vöhrenbach . .	8	2	10	2	4	6	4	8	
Waghäusel . .	4	10	4	8	10	10	10	4	
Waldkirch . . .	8	4	10	2	2	2	6	10	
Waldshut . . .	10	6	12	6	6	6	6	10	
Walldürn . . .	8	12	4	12	12	12	12	6	
Weingarten . .	4	8	6	8	8	8	10	4	
Weinheim . . .	6	10	4	10	10	10	12	6	
Wertheim . . .	8	12	6	12	12	12	12	6	
Wiesenbach . .	6	10	2	10	10	10	10	4	
Wiesloch . . .	6	10	4	8	10	10	10	4	
Wilferdingen . .	2	8	6	8	8	8	8	4	
Wolfach . . .	6	4	10	2	4	4	6	8	

Progressionstabelle von 1840 bis 30.04.1851

der für schwerere Briefe zu entrichtenden Großherzoglich Badischen Porto-Taxen.

Taxe des einfachen Briefs bis ¾ Loth inclusive.	über ¾ bis 1 Loth inclus.	über 1 bis 1½ Loth inclus.	über 1½ bis 2 Loth inclus.	über 2 bis 2½ Loth inclus.	über 2½ bis 3 Loth inclus.	über 3 bis 3½ Loth inclus.	über 3½ bis 4 Loth inclus.	über 4 bis 4½ Loth inclus.	über 4½ bis 5 Loth inclus.	über 5 bis 5½ Loth inclus.	über 5½ bis 6 Loth inclus.	über 6 bis 6½ Loth inclus.	über 6½ bis 7 Loth inclus.	über 7 bis 7½ Loth inclus.	über 7½ bis 8 Loth inclus.	Bis zu jedem weiteren Loth inclusive noch:
kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	kr.
2	— 3	— 4	— 5	— 6	— 7	— 8	— 9	— 10	— 11	— 12	— 13	— 14	— 15	— 16	— 17	1
3	— 5	— 6	— 8	— 9	— 11	— 12	— 14	— 15	— 17	— 18	— 20	— 21	— 23	— 24	— 26	1½
4	— 6	— 8	— 10	— 12	— 14	— 16	— 18	— 20	— 22	— 24	— 26	— 28	— 30	— 32	— 34	2
5	— 8	— 10	— 13	— 15	— 18	— 20	— 23	— 25	— 28	— 30	— 33	— 35	— 38	— 40	— 43	2½
6	— 9	— 12	— 15	— 18	— 21	— 24	— 27	— 30	— 33	— 36	— 39	— 42	— 45	— 48	— 51	3
7	— 11	— 14	— 18	— 21	— 25	— 28	— 32	— 35	— 39	— 42	— 46	— 49	— 53	— 56	1 —	3½
8	— 12	— 16	— 20	— 24	— 28	— 32	— 36	— 40	— 44	— 48	— 52	— 56	1 —	1 4	1 8	4
9	— 14	— 18	— 23	— 27	— 32	— 36	— 41	— 45	— 50	— 54	— 59	1 3	1 8	1 12	1 17	4½
10	— 15	— 20	— 25	— 30	— 35	— 40	— 45	— 50	— 55	1 —	1 5	1 10	1 15	1 20	1 25	5
11	— 17	— 22	— 28	— 33	— 39	— 44	— 50	— 55	1 1	1 6	1 12	1 17	1 23	1 28	1 34	5½
12	— 18	— 24	— 30	— 36	— 42	— 48	— 54	1 —	1 6	1 12	1 18	1 24	1 30	1 36	1 42	6
13	— 20	— 26	— 33	— 39	— 46	— 52	— 59	1 5	1 12	1 18	1 25	1 31	1 38	1 44	1 51	6½
14	— 21	— 28	— 35	— 42	— 49	— 56	1 3	1 10	1 17	1 24	1 31	1 38	1 45	1 52	1 59	7
15	— 23	— 30	— 38	— 45	— 53	1 —	1 8	1 15	1 23	1 30	1 38	1 45	1 53	2 —	2 8	7½
16	24	— 32	— 40	— 48	— 56	1 4	1 12	1 20	1 28	1 36	1 44	1 52	2 —	2 8	2 16	8
17	— 26	— 34	— 43	— 51	1 —	1 8	1 17	1 25	1 34	1 42	1 51	1 59	2 8	2 16	2 25	8½
18	— 27	— 36	45	— 54	1 3	1 12	1 21	1 30	1 39	1 48	1 57	2 6	2 15	2 24	2 33	9
19	— 29	— 38	— 48	— 57	1 7	1 16	1 26	1 35	1 45	1 54	2 4	2 13	2 23	2 32	2 42	9½
20	30	— 40	— 50	1 —	1 10	1 20	1 30	1 40	1 50	2 —	2 10	2 20	2 30	2 40	2 50	10
22	— 33	— 44	— 55	1 6	1 17	1 28	1 39	1 50	2 1	2 12	2 23	2 34	2 45	2 56	3 7	11
24	— 36	— 48	1 —	1 12	1 24	1 36	1 48	2 —	2 12	2 24	2 36	2 48	3 —	3 12	3 24	12

Tarifliste von 1840 gültig bis 30.4.1851 ins Ausland.

Von und nach Frankreich, Preußen, Sachsen. (Briefgewicht ¾ Loth, ca. 11,6 g)

Nach Frankreich: Über Kehl = 6 Kr.
Über Lörrach = 6 Kr.

Nach Preußen östlich der Weser = 18 Kr.
Nach Preußen westlich der Weser = 13 Kr.

Nach Sachsen = 20 Kr.
Von Sachsen = 12 Kr.

Ab 1.6.1846 aus und nach Sachsen = 19 Kr. gemeinschaftliche badisch-sächsische Taxe!

Rainer Brack

Grenzpostämter ab 1840

Nach und von

FRANKREICH

Über Kehl = 6 Kr.
Über Lörrach = 6 Kr.

Der ***SCHWEIZ***

Über Basel = 6 Kr.
Über Konstanz = 6 Kr.
Über Eglisau = 6 Kr.
Über Rheinfelden = 6 Kr.
Über Rheinheim = 6 Kr.
Über Schaffhausen = 4 Kr.

Dem fürstlich ***THURN & TAXISSCHEN POSTBEZIRKE***

Über Heppenheim = 10 Kr.
Über Seligenstadt = Kr.
Über Worms = 10 Kr.

Dem Königreiche ***WÜRTTEMBERG***

Nach und von Württemberg >
Über Alpirsbach = 4 Kr.
Über Schwenningen = 2 Kr.

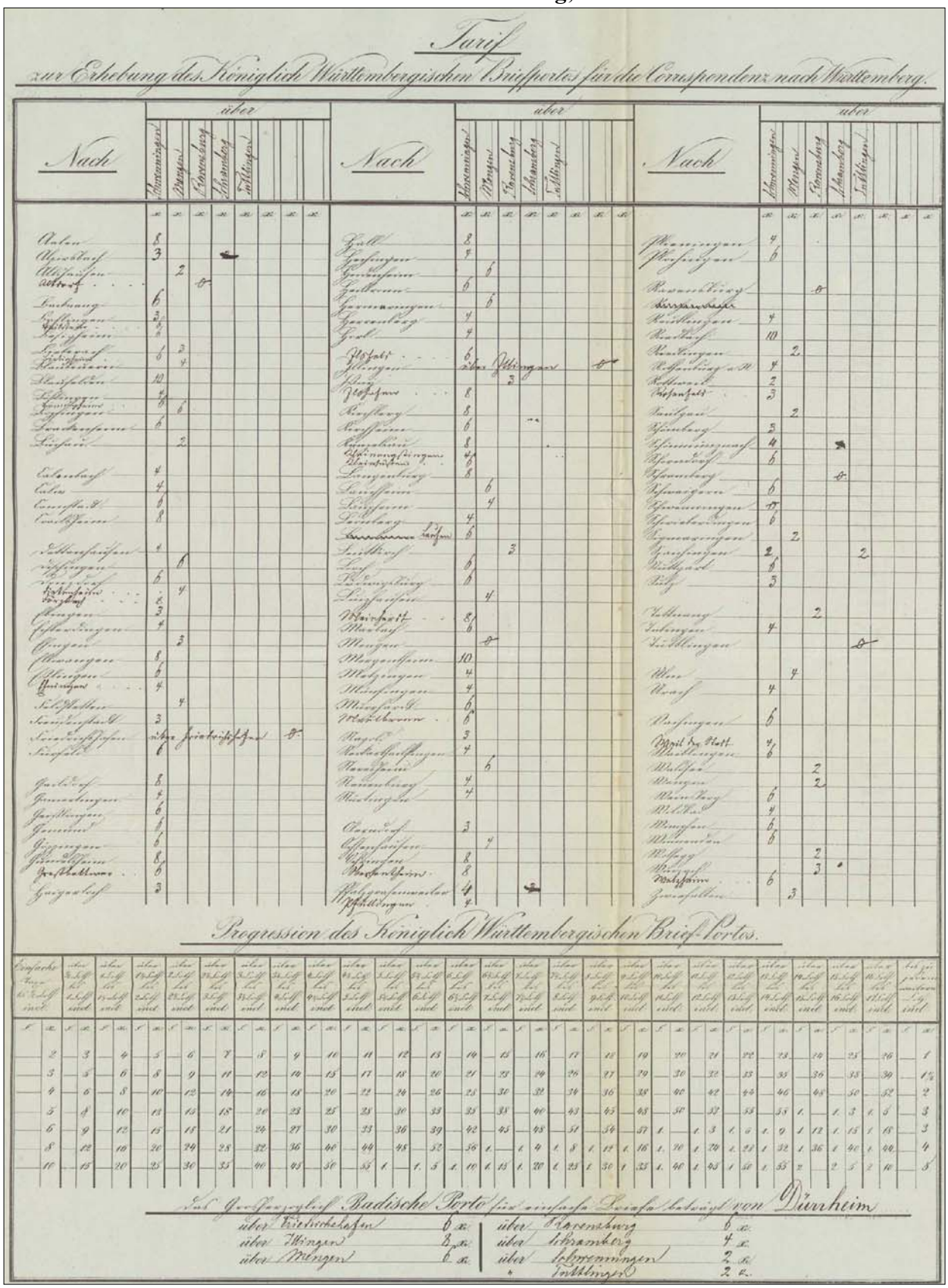
Nach Württemberg >
Über Friedrichshafen = 6 Kr.
Über Fürfeld = 10 Kr.
Über Illingen = 8 Kr.
Über Leonbronn und Schwaigern = Kr.
Über Mengen und Sigmaringen = 6 Kr.
Über Mergentheim = 12 Kr.
Über Ravensburg = 6 Kr.
Über Schramberg = 4 Kr.
Über Tuttlingen = 2 Kr.

Von Württemberg
Über Friedrichshafen = 6 Kr.
Über Fürfeld = 10 Kr.
Über Illingen = 8 Kr.
Über Leonbronn und Schwaigern = Kr.
Über Mengen und Sigmaringen = 4 Kr.
Mergentheim = 12 Kr.
Ravensburg = 6 Kr.
Schramberg = 4 Kr.
Tuttlingen = 4 Kr.

Austauschpostämter mit Württemberg; 1849

Namen der badischen Postanstalten	Namen der korrespondierenden württembergischen Postanstalten
Dürrheim	Schwenningen;Rottweil

Dürrheim nach Württemberg; 1849 - 1851



Tarif

zur Erhebung des Königlich Württembergischen Briefportos für die Correspondenz nach Württemberg.

Progression des Königlich Württembergischen Brief-Portos.

Das Großherzoglich Badische Porto für einfache Briefe beträgt von Dürrheim

über Villingen 6 x.
über Tuttlingen 8 x.
über Rottweil 6 x.
über Horb 6 x.
über Sulz 4 x.
über Schramberg 2 x.
über Schwenningen 2 x.
" Trossingen 2 x.

1851.06.: Aus dem Postort Dürrheim über das Austauschpostamt **Schwenningen**/Kgr. Württemberg weiter nach Horb (Landort Eutingen). Taxe für Baden 2 Kr. bis Schwenningen + 4 Kr. von dort bis Horb + 9 Kr. Nachnahme = 15 Kr. für den Empfänger.

Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
AACH	**3**	HEITERSHEIM	**3**	PHILIPPSBURG	**6**
ACHERN	**6**	HILZINGEN	**3**	RADOLFZELL	**3**
ADELSHEIM	**9**	HÖLLSTEIG	**3**	RANDEGG	**3**
AGLASTERHAUSEN	**9**	HORNBERG	**3**	RAPPENAU	**6**
ALLENSBACH	**3**	HÜFINGEN	**3**	RASTATT	**6**
ALTBREISACH	**3**	HUNDHEIM	**9**	RENCHEN	**3**
APPENWEIER	**3**	ICHENHEIM	**3**	RIEDERN	**3**
BADEN - BADEN	**6**	JESTETTEN	**3**	RIEGEL	**3**
BEROLZHEIM	**9**	KANDERN	**6**	RIPPOLDSAU	**3**
BEUGGEN	**6**	KARLSRUHE	**6**	ROTHENFELS	**6**
BIBERACH	**3**	KEHL	**6**	SÄCKINGEN	**3**
BISCHOFSHEIM a. R.	**6**	KENZINGEN	**3**	SALEM	**3**
BISCHOFSHEIM a. T.	**9**	KIPPENHEIM	**3**	ST. BLASIEN	**3**
BLUMBERG	**3**	KLEINLAUFENBURG	**3**	ST. GEORGEN	**3**
BLUMENFELD	**3**	KÖNIGSCHAFFHAUSEN	**3**	SCHALLSTADT	**3**
BONNDORF	**3**	KÖNIGSHOFEN	**9**	SCHAPBACH	**3**
BOXBERG	**9**	KONSTANZ	**3**	SCHILTACH	**3**
BRETTEN	**6**	KORK	**6**	SCHLIENGEN	**6**
BRUCHSAL	**6**	KRAUTHEIM	**9**	SCHÖNAU	**3**
BUCHEN	**9**	KROZINGEN	**3**	SCHOPFHEIM	**3**
BÜHL	**6**	KÜLSHEIM	**9**	SCHWETZINGEN	**9**
BURG	**3**	LADENBURG	**9**	SINGEN	**3**
BURKHEIM	**3**	LAHR	**3**	SINSHEIM	**6**
DINGLINGEN	**3**	LANGENBRÜCKEN	**6**	STADEL	**6**
DONAUESCHINGEN	**3**	LANGENDENZLINGEN	**3**	STAUFEN	**3**
DURLACH	**6**	LENZKIRCH	**3**	STEINEN	**6**
DURMERSHEIM	**6**	LÖFFINGEN	**3**	STEISSLINGEN	**3**
EBERBACH	**9**	LÖRRACH	**6**	STETTEN a. k. M.	**3**
EFRINGEN	**6**	LUDWIGSHAFEN	**3**	STOCKACH	**3**
EICHTERSHEIM	**6**	MALSCH	**6**	STOLLHOFEN	**6**
EIGELTINGEN	**3**	MANNHEIM	**9**	STÜHLINGEN	**3**
ELZACH	**3**	MARKDORF	**3**	SULZBURG	**3**
EMMENDINGEN	**3**	MEERSBURG	**3**	THIENGEN	**3**
ENDINGEN	**3**	MERCHINGEN	**9**	TODTNAU	**3**
ENGEN	**3**	MÖHRINGEN	**3**	TRIBERG	**3**
EPPINGEN	**6**	MESSKIRCH	**3**	ÜBERLINGEN	**3**
ERNSTTHAL	**9**	MOSBACH	**9**	VILLINGEN	**3**
ETTENHEIM	**3**	MÜHLBURG	**6**	VÖHRENBACH	**3**
ETTLINGEN	**6**	MÜLLHEIM	**3**	WAGHÄUSEL	**6**
FREIBURG	**3**	MUGGENSTURM	**6**	WAIBSTADT	**6**
FREUDENBERG	**9**	MUNZINGEN	**3**	WALDKIRCH	**3**
FURTWANGEN	**3**	NECKARBISCHOFSHEIM	**6**	WALDSHUT	**3**
GAGGENAU	**6**	NECKARGMÜND	**9**	WALLDÜRN	**9**
GEISINGEN	**3**	NEUSTADT	**3**	WEINGARTEN	**6**
GENGENBACH	**3**	OBERKIRCH	**3**	WEINHEIM	**9**
GERLACHSHEIM	**9**	OBERLAUCHRINGEN	**3**	WERTHEIM	**9**
GERNSBACH	**6**	OBERSCHEFFLENZ	**9**	WIESENBACH	**6**
GRABEN	**6**	OFFENBURG	**3**	WIESLOCH	**6**
GRIESBACH	**3**	OPPENAU	**3**	WILFERDINGEN	**6**
HARDHEIM	**9**	ORSCHWEIER	**3**	WOLFACH	**3**
HASLACH	**3**	OSTERBURKEN	**9**	ZELL a. H.	**3**
HAUSACH	**3**	PETERSTHAL	**3**	ZELL i. W.	**3**
HEIDELBERG	**9**	PFORZHEIM	**6**		
HEILIGENBERG	**3**	PFULLENDORF	**3**		

Tarifänderung ab 01.10.1858

Der innerbadische Tarif „über 20 Meilen = 9 Kreuzer“ fällt weg! Es galt nun nur noch „über 10 Meilen = 6 Kreuzer. In der Tariftabelle sind also alle

„9 Kr.“ durch „6 Kr.“ zu ersetzen.

Tarifänderung ab 01.05.1859

Einführung einer Landpost. Tarifunterteilung:

bis 3 Meilen = 1 Kreuzer

über 3 bis 10 Meilen = 3 Kreuzer

Es wurde eine neue Entfernungsübersicht geschaffen, für Postämter die max. 3 Meilen (ca. 22,2 Km) voneinander entfernt lagen:

Von der Postexpedition DÜRRHEIM nach:

Blumberg	Möhringen
Donaueschingen	St. Georgen
Geisingen	Villingen
Hüfingen	Vöhrenbach
Löffingen	

Tarifänderung ab 01.10.1862

Einheitsporto im INLAND (Baden) bis 1 Loth = 3 Kr., jedes weitere Loth 3 Kr. Ortsbriefe kosten ebenfalls 3 Kr.!

Tarifänderung ab 01.07.1864

Ortsbriefe kosten nun wieder 1 Kr.!

Tarifänderung ab 01.01.1868

Einheitstarif bis 1 Loth = 3 Kr. über 1 Loth bis 15 Loth 7 Kr. Ortsbriefe 1 Kr.

Tarife nach Bayern, Preußen, Thurn u. Taxis

Siehe Tarifliste

Tarif nach Württemberg

Württemberg trat erst Mitte Oktober 1851 dem DÖPV bei; danach die Regel: bis 10 Meilen 3 Kr., über 10 Meilen bis 20 Meilen = 6 Kr., über 20 Meilen = 9 Kreuzer. Gültig bis zum 31.12.1867.

Tarif nach Österreich

Generell 9 Kr. Erfolgte die Beförderung über den Leitweg „Schweiz“ (Konstanz > St. Gallen), dann erhöhte sich das Porto um die Transittaxe von 3 Kr. Ab etwa 1859 fiel auch diese Transittaxe fort, da der Leitweg nur noch über Württemberg bzw. Bayern lief.

Gesamttaxe = Porto 3/6/9 Kr. für den DÖPV + 3 Kr. Schweizer Transittaxe.

Postämter in Vorarlberg und Tyrol

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
Balzers	**9**	Imst	**12**	Schruns	**9**
Betzau	**9**	Landeck	**12**	Seefeld	**12**
Bludenz	**9**	Lermos	**12**	Silz	**12**
Bregenz	**9**	Mals	**12**	Stuben	**12**
Campo Dolcino	**12**	Miemingen	**12**	Telfs	**12**
Daalas	**9**	Nassereut	**12**	Vaduz	**9**
Dornbirn	**9**	Nauders	**12**	Zierl	**12**
Egg	**9**	Pfunds	**12**		
Feldkirch	**9**	Reutte	**12**		
Fliersch	**12**	Ried	**12**		
Hohenems	**9**	St. Anton	**12**		

Tarif nach der Schweiz

Ab dem 23.4.1852 bis 1868:
Bis zum Grenzpunkt „Basel / Schaffhausen“ = 3 Kr.
Ab 1855: Grenzpunkt „Konstanz / Schaffhausen“ = 3 Kr. für die östlichen Kantonen der Schweiz: Appenzell, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Thurgau. Sonst wie vor.
Ab 1859: Grenzpunkt nur noch „Basel / Schaffhausen“.
Zuzüglich des Schweizer Tarifes von 3 Kr. bzw. 6 Kr.
Für den Grenzrayon nach den aufgeführten Schweizer Ortschaften galt eine Gesamttaxe von 3 Kreuzer: (ab 1855)
Ab 1868: Einheitstarif bis 1 Loth = 7 Kr.

Die Großherzoglich Badische Briefexpedition konnte ab Oktober 1852 – August 1868 innerhalb 5 Meilen Oktober 1868 – 30.6.1875 innerhalb 7 Meilen zum moderierten Porto nach folgenden Schweizer Postorten versenden:

1852		
1855		Feuerthalen, Schaffhausen,
1862	ab 14 Juli	Schleitheim , Tayngen, Unterhallau,
1868 7 Meilen		Andelfingen, Benken (Zürich), Dießenhofen, Eglisau, Feuerthalen, Glattfelden, Kaiserstuhl, Neuhausen, Neunkirch, Rafz, Schaffhausen, Schleitheim, Stammheim, Steckborn, Stein a. Rhein, Thayngen, Uhwiesen, Unterhallau, Unterneuhaus, Zurzach,

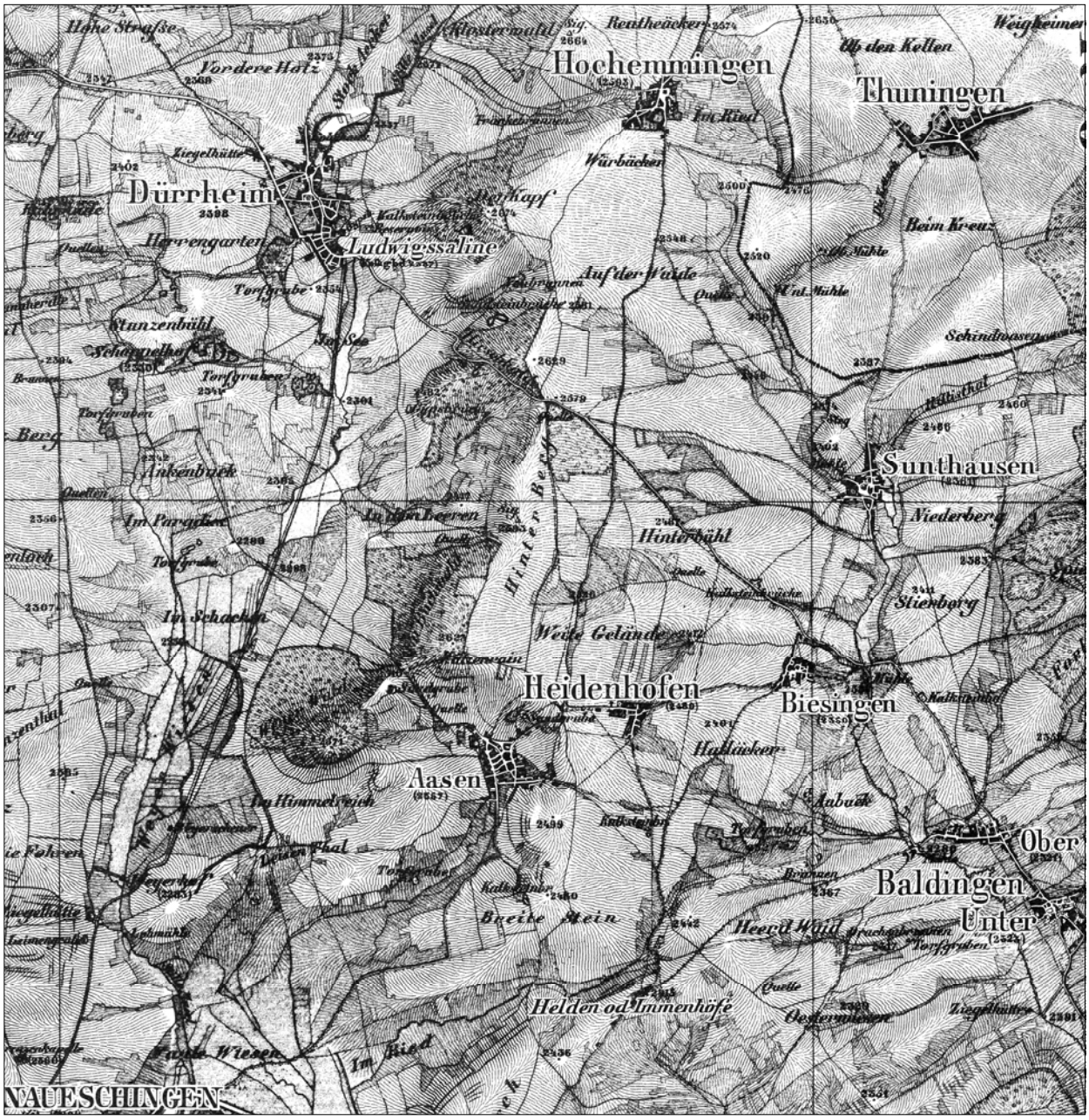
Darstellung von Erich Wickersheim

Tarif nach bzw. über Frankreich

Ab 1846 bis 13.12.1856:
Nach dem deutschen Grenzpostamt KEHL = 6 Kr.
Ab 1.1.1857 bis 31.12.1871: Generell 3 Kr. innerbadische Taxe bis zum Grenzpostamt.

Tarif nach Italien über die Schweiz

A) Nach Österreichisch Italien der „Lombardei“ bis 1859:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.)
B) Nach Österreichisch Italien „Venetien“ bis 1866:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Schweizer Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.).
Ab ca. 1860 Leitwegänderung über Tyrol; kein Transitzuschlag.
C) Nach dem Königreich „Sardinien“ bzw. „Italien“:
Porto bis zur Schweizer Grenze 3 Kr. + Schweizer Transit 6 Kr. + italienische Taxe.



Karte um 1840

Besondere Briefe, Marken und Stempelübersicht

Mi. Nr. 1a auf Brief:

Kein Brief registriert.

Mi. Nr. 16, 3 Kreuzer eng gezähnt:

Marke bei diesem Postamt nicht nachgewiesen!

Mi. Nr. 21a/b auf Brief:

Kein Brief registriert!

Einziehung der 18 Kr. – Marke: Im „Verzeichnis der von den Postanstalten in Folge Erlasses vom 22. 9. 1868 Nr. 43273 eingelieferten Freimarken a 18 Kr.“ findet sich für die Postexpedition „Dürrheim“ die Anzahl der Rücklieferung:

86 Stück

Die Rücklieferung erfolgte am 5.10.1868

Mi. Nr. 22a/b auf Brief:

Kein Brief registriert!

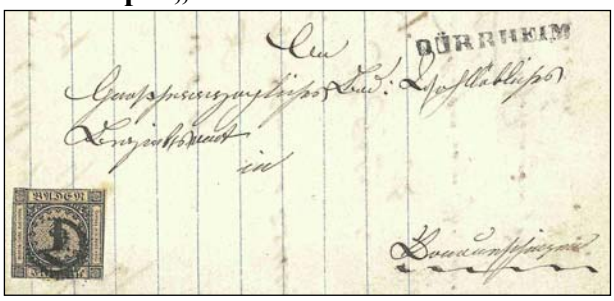
Landpostmarken auf Brief:

Einziehung der 12 Kr. – Landpostmarken: April 1869 zurückgeschickt: 100 Stück (1 Bogen)

Briefe, Übersicht

Mi. Nr. 1b auf Brief nach Donaueschingen, Uhrradstempel „2“

Absender : PE Dürrheim/LO Sunthausen **Ziel:** PE Donauesch
Marke : Mi. Nr. 1b **Datum:** 1859/60?.
Stempel : Uhrrad „2“, Nebenstempel Typ ***1(030 1)*** s.
Tarif : Bis 3 Meilen 1 Kr.
Leitweg : Brief – und Landpost.
Reg. Nr. : 3211
Prüfung : Brettl
Auktion :
Bemerkung: Extrem späte Verwendung! Uhrradstempel auf Marke.



Mi. Nr. 3b auf Brief nach Karlsruhe

Absender : Aus PE Dürrheim **Ziel:** PE Karlsruhe
Marke : Mi. Nr. 3b **Datum:** 185?.
Stempel : Nr. „**30**“ s., Nebenstempel Typ ***1(030 1)*** s.
Tarif : 6 Kr. über 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 3406
Prüfung :
Auktion : 2. Neumann, 03.2003, Los 35, Ausruf EUR 150,-- + Aufgeld.
Bemerkung: -

Mi. Nr. 6 auf Brief nach Waldshut

Absender : Aus PE Dürrheim **Ziel:** PE Waldshut
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 185?.
Stempel : Nr. „**30**“ s., Nebenstempel Typ ***1(030 1)*** s.
Tarif : Porto 3 Kr. Bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 1895
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: -

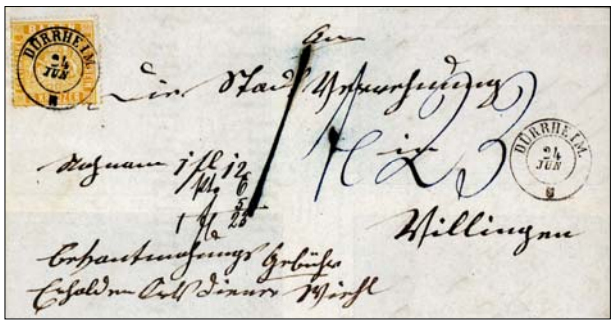
Mi. Nr. 5+8 auf Brief nach Hüfingen, Uhrrad „5“

Absender : Aus PE Dürrheim/LO Aasen. **Ziel:** PE Hüfingen
Marke : Mi. Nr. 5 + 8 **Datum:** 185?.
Stempel : Typ ***1(030 1)*** s. Uhrrad „5“ von Aasen.
Tarif : 1 Kr. Porto bis 3 Meilen + Landposttaxe + Bestellgeld.
Leitweg : Brief – und Landpost.
Reg. Nr. : 3145
Prüfung : 1 Kr. – Marke gehört nicht auf den Brief.
Auktion : 316. Köhler 09.2002., Ausruf EUR 200,-- + Aufgeld.

Mi. Nr. 9+10b auf Brief aus Dürrheim nach Salem

Absender : Aus PE Dürrheim. **Ziel:** PE Salem
Marke : Mi. Nr. 9 + 10b **Datum:** 1860.12.26.
Stempel : Nr. „**30**“s., Nebenstempel Typ ***2*** s.
Tarif : 3 Kr. Porto bis 10 Meilen + Bestellgeld 1 Kr.
Leitweg : Brief – und Landpost.
Reg. Nr. : 4127
Prüfung :
Auktion : 93. Württemb. Aukt. Haus, 09.2005, Los 1520, Ausruf 160,-- + Aufgeld.
Bemerkung: -

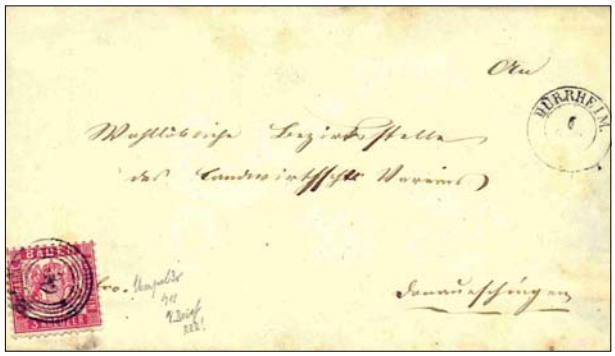
Mi. Nr. 11 auf Brief aus Dürrheim nach Villingen



Absender : Aus PE Dürrheim **Ziel:** PE Villingen
Marke : Mi. Nr. 11b **Datum:** 186?.06.24.
Stempel : Typ ***2*** s.
Tarif : 2 facher Brief 6 Kr.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 3759
Prüfung : Englert
Auktion : 88. Württemb. Aukt. Haus, 02.2004, Los 702, Ausruf EUR 1.000,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Entwertung!

Mi. Nr. 18 auf Brief nach Donaueschingen

Absender : Aus PE Dürrheim **Ziel:** PE Donaueschingen
Marke : Mi. Nr. 18 **Datum:** 186?.
Stempel : Nr. „**30**“ s., Nebenstempel Typ ***2*** s.
Tarif : Porto 3 Kr.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 2971
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Stempel Nr. „30“ auf Nr. 18 nur 1 Brief registriert.



Nach Kuba

Mi. Nr. 24(2)+25a(3) auf Brief von Dürrheim nach Habana

Absender : Aus PE Dürrheim. **Ziel:** Habana/Kuba
Marke : Mi. Nr. 24(2) + 25a(3) **Datum:** 187?.08.?.
Stempel : Typ ***2*** s.; „NE 2“ > Nordeuropa 2. Rayon, oder 2 Reales?.
Tarif : 21 Kr. Taxe, Weiterfranko 5 Sgr. „3“ Sgr. rot für die USA
Leitweg : Über Bremen -> USA
Reg. Nr. : 1045
Prüfung : Stegmüller. Die 3 Kr. gelöst und wieder montiert, Stempel nachgezeichnet!
Auktion : 68. Württemb. Auktionshaus 1999, Los Nr. 1076 Ausruf EUR 5.500,-- + Aufgeld.
318. Köhler, 06.2003, Los 7313, Ausruf EUR 1.000,- + Aufgeld.
Besonderheit: Überfrankiert